



N-13496 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIN

für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
DR. CHRISTA KRAMMER

A-1031 Wien, Radetzkystraße 2
Telefon: 0222/711 72
Teletex: 322 15 64 BMGSK
DVR: 0649856

• GZ 114.140/25-I/D/14/94

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

6142 IAB

1994-05-03

zu 6180 J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Onodi, Sigl und Genossen haben am 2. März 1994 unter der Nr. 6180/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Supervision für Mitarbeiter der Rettungsorganisationen gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie beurteilen Sie die Chancen, ein flächendeckendes Angebot von Supervision für haupt- und ehrenamtliche, entsprechenden Belastungen ausgesetzten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der österreichischen Rettungsorganisationen bereitzustellen?
2. Welche Hilfestellungen könnte Ihr Ressort dabei zur Verfügung stellen?

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Grundsätzlich ist die Überlegung, Supervision für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen anerkannter Rettungsorganisationen anzubieten, durchaus zu begrüßen. Da die Angelegenheiten des Rettungswesens aber sowohl in Gesetzgebung als auch in Vollziehung in die ausschließliche Kompetenz der Länder fallen, kann ich die Frage nach einer Beurteilung der Chancen für ein flächendeckendes Angebot nicht beurteilen.